

Mathe mit den Kutzer-Zügen...

Beitrag von „Zauberfee“ vom 3. September 2007 13:50

Hallo!

Ich habe neu eine 2. Klasse übernommen und unterrichte nun das erste mal Mathe in dieser Jahrgangsstufe (fachfremd).

In unserer Schule wird gerne mit dem Material nach R. Kutzer gearbeitet und die Kollegeinnen wollen die Zahlenraumerweiterung auch mit den entsprechenden Rechenzügen einführen. Unser Mathebuch "Denken und Rechnen" (Ausgabe 2000) arbeitet aber mit Steckwürfeln, also komplett anders. Nun bin ich total verunsichert, was besser ist...

Hat jemand von euch Erfahrung mit Kutzer? Worauf muss ich besonders achten? Wo bekomme ich günstiges Unterrichtsmaterial dazu?

Danke schon mal!

Grüße

Zauberfee

Beitrag von „venti“ vom 3. September 2007 14:45

Hallo Zauberfee,

das verstehe ich nicht ganz. Wenn in der Schule nach Kutzer gearbeitet wird, dann müssen sie auch das Material dazu haben.

Ich denke, Steckwürfel sind unabhängig vom Lehrwerk ein sehr gutes Anschauungsmittel. Habt ihr denn Steckwürfel?

Mit Kutzer habe ich keine Erfahrung, aber so viel anders wie der Ansatz im Mathebuch kann das doch wohl nicht sein ...oder? 😞

Viel Erfolg!

venti 😊

Beitrag von „Titania“ vom 3. September 2007 19:03

Ich weiß nicht, ob es dir hilft, aber im Saarland haben wir sehr gute Kutzer Fortbildungen. Preiswert bekommst du das Material dann, wenn du es selbst bastelst. Alle Kopiervorlagen bekommen wir in diesen Fortbildungen. Kaufen ist dann doch recht teuer. Unsere Züge lassen wir meist in Behindertenwerkstätten anfertigen, dann werden sie etwas preiswerter und die entsprechenden Bücher beziehen wir über verschiedene Copyshops. Falls du da Infos brauchst, meld dich ruhig, da diese Shops die Bücher auch verschicken.